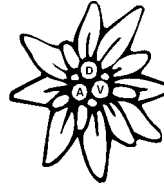


Sektion Waakirchen des Deutschen Alpenvereins e.V.



Waakirchen, im Jan. 2004

Sektionsmitteilungen

mit

Tourenprogramm 2004

Foto "Sigriz"

Vorwort des Vorstandes

Liebe Sektionsmitglieder,
liebe Bergfreunde,

Nachdem wir uns gemeinsam in der letzten Hauptversammlung dazu entschlossen haben, dem Trägerverein, "Kletterzentrum Oberland" in Bad Tölz beizutreten, ist hiervon bis jetzt nur Gutes zu berichten.

Der Bau der Kletterhalle liegt voll im Zeitplan und auch der Kostenrahmen scheint eingehalten werden zu können.

Alle beteiligten Sektionen treffen sich regelmäßig in Bad Tölz und wir werden vom Bauleiter, dem Tölzer Vorstand Franz Melf, hervorragend informiert und auch in die Arbeit eingebunden.

Somit sollte einer gebührenden **Eröffnungsfeier am 03.09.2004** hoffentlich nichts mehr im Wege stehen.

Vom Hauptverein bekamen wir leider keine so positiven Nachrichten. Wie er uns als

Panorama - musste aus Kostengründen der **Versicherungsschutz ASS** für die Mitglieder reformiert werden. Weitere Einzelheiten dazu findet ihr auf den folgenden Seiten.

Leider hat sich auch der Engl Schorsch in den "Ruhestand" verabschiedet. Nach fünf Dienstjahren als Hüttenwirt stellt er sich nun für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung.

Auch auf diesem Weg ein ganz herzliches "vergelt's Gott" für die tollen Sachen, die Du für uns zu den verschiedensten Anlässen auf der Sigriz zubereitet hast.

Abschließend möchte ich mich noch ganz herzlich bei all denen bedanken, die im letzten Jahr, auf welche Weise auch immer, im Verein mitgeholfen haben und wünsche im Namen der Vorstandschaft ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2004.

Erwin Welzmler
(1. Vorsitzender)

Alpiner Sicherheits-Service (ASS 2004)

Wie schon im Vorwort erwähnt, haben sich die Versicherungsbedingungen beim ASS geändert. Und zwar gibt es ab 2004 den **ASS-Grundschatz**:

- ◆ europäischen Ausland
- ◆ Unfallbedingte Heilkosten (Arzt, Krankenaus) im europäischen Ausland sowie Verlegungs- und Überführungskosten
- ◆ Assistance Leistungen (24 Stunden Notrufzentrale) im Inland und im europäischen Ausland
- ◆ Sporthaftpflicht-Versicherung weltweit (Generali Lloyd Versicherungs AG)

Der **ASS-erweiterte Schutz** beinhaltet folgende Leistungen (fakultativ):

- ◆ ASS Grundschatz, weltweite Gültigkeit
- ◆ Auslandsreise-Krankenversicherung weltweit
- ◆ Invaliditätsentschädigung bis € 20.000,- (ab Invaliditätsgrad 20 %) nach Unfall

Der **Grundschatz** wird **allen Mitgliedern des DAV** geboten, sofern der fällige DAV-Mitgliedsbeitrag nachweislich gezahlt wurde. Eine gesonderte Prämie wird nicht erhoben. Der erweiterte Schutz wird nur gewährt, wenn er **gesondert** vereinbart ist. Die 24-Stunden-Notrufnummer lautet:

089/624 24 393

Nähere Auskünfte und Unterlagen für den erweiterten Schutz erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle.

Viel Spaß an den Touren und "Berg Heil" wünschen euch

Tourengruppe	Fritz Meitingner	Tel. 08041/6412
Klettern	Sepp Motzet	Tel. 08021/5588
Schi- und Hochtouren	Willi Petermüller	Tel. 08021/8374
Kinder-/Jugendgruppe	Vestl Landenhammer	Tel. 08021/8226
Familiengruppe	Helmut Mai	Tel. 08021/9113

Aktuelle Sektions-Nachrichten

Seit dem vergangenen Jahr haben auch wir eine e-mail-Adresse => **av.waakirchen@web.de**. Gleichzeitig haben wir unseren Mitgliedern angeboten, sie mit aktuellen Sektions-Nachrichten ("AV-news" auf neudeutsch) in unregelmäßigen Abständen per e-mail zu versorgen. Wer will, kann sich für diese Nachrichten unter der o.g. Adresse registrieren lassen. Die Abbestellung erfolgt ebenfalls unter dieser Adresse.

Ausrüstungs-Checkliste

	A	B	C	D
Bergschuhe	X			X
Bergschuhe, eisgeisenfest	X	X		
Stiefel				X
Brust- und Hüftgurt		X	X	
Steinschlaghelm			X	
Klettersteigseil			X	
1 HMS-Karabiner		X		
2 Schraubkarabiner		X		
2 Normalkarabiner		X		
1 Bandschlinge, vernäht 60 cm Nutzlänge		X		
1 Bandschlinge, vernäht 120 cm Nutzlänge		X		
1 Bandschlinge, 1,5 m mind. 1500 kp zum Einbinden		X		
2 Reepschnüre, ca. 4 m oder 2 x Körpergröße, 5 mm Ø		X		
1 Reepschnur, 0,6 m, 5 mm Ø		X		
1 Reepschnur, ca. 2 m oder Körperlänge, 5 mm Ø		X		
1 Eischraube, mind. 20 cm		X		
1 Paar Steigeisen, an die Schuhe angepaßt		X		
1 Eispickel		X		
Seilrolle (falls vorhanden)		X		X
Gletscherbrille		X		X
Handschuhe	X	X	X	X
Mütze	X	X	X	X
Warme Kleidung	X	X	X	X
Eisatzwäsche	X	X	X	X
Anorak/Regenschutz	X	X	X	X
Sonnencreme LV mind. 20		X		X
Lippenchutz		X		X
Kopfbedeckung (Sonnenschutz)	X	X	X	X
Kompaß und Höhenmeter (falls vorhanden)				
Hüttenschlafsack				
AV-Ausweis mit gültiger Jahresmarke				
Taschenlampe				
Gamaschen		X		X
Skistöcke	X	X		X
Tourenski, Steigfelle, Harscheisen				X
VS-Cura!				X
Lawenschaufel				X
Lawensonde (falls vorhanden)				X
Erste-Hilfe-Set	X	X	X	X
Biwackack	X	X	X	X

A = Bergtour B = Hochtour C = Klettersteig D = Skitour

Im Zweifelsfall ist die Ausrüstung immer mit dem Tourenleiter abzusprechen. Nicht ordnungsgemäß ausgerüstete Teilnehmer müssen aus Sicherheitsgründen leider die Kanapee-Nordwand aufsuchen.

Tourenprogramm 2004

Januar

Familiengruppe Die Touren werden kurzfristig, je nach Lust und Laune der Kinder, Wetterlage und Teilnehmerzahl angeboten. Die Interessenten werden jeweils angeschrieben. Auskunft erteilt Helmut Mai

Kinder/Jugend IMAX oder Rodeln (eine "wilde" Rodelbahn wird sich schon finden)
Je nach Schneelage

Klettern 17.01. Klettern in der Kletterhalle Bad Tölz am Lettenholz
von 10.00 bis 14.00 Uhr; Teilnehmen können alle Mitglieder der Sektion Waakirchen ab 8 Jahre. Auskunft erteilt Sepp Motzet

Schitour Tagesschitour siehe ☞

Februar

Kinder/Jugend IMAX-Kino oder Rodeln (wie oben)
Je nach Schneelage

Klettern 14.02. Klettern in der Kletterhalle Bad Tölz am Lettenholz
näheres siehe im Januar

Schitour Tagesschitour siehe ☞

März

Kinder/Jugend "in's Blaue" - je nach Schnee- und Wetterlage

Schitouren vom 06.03. bis 09.03 im Sellrain - Westfalenhaus
Unterkunft: Westfalenhaus, Gehzeit ca. 2 Std.
Gipfel: Längentaler Weißerkogl, ca. 3,5 Std; Winnebacher Weißerkogl, ca. 3 Std; Hoher Seeblaskogl, ca. 3,5 Std.
Anforderungen: Gute Felltechnik beim Aufstieg und eine entsprechende Abfahrtstechnik. Auskunft und Anmeldung bei Sepp Motzet

Schitour Tagesschitour siehe ☞
☞ **Achtung:** Die Termine und Ziele werden je nach Schneelage und Lawinensituation kurzfristig festgelegt. Bitte Ankündigungen in der Tagespresse beachten. Auskunft erteilt Willi Petermüller

April

Kinder/Jugend Farrenpoint von Bad Feilnbach

Schitour 05. bis 09.04 - Walliser Alpen - Stützpunkt: Britanniahütte - Touren:
Allalinhorn, Rimpfischhorn, Strahlhorn. Auskunft und Anmeldung bei Willi Petermüller.
siehe ☞☞

Mai

Tourengruppe 23.05. Sonnenspitz - 1281 m, Kochel -Graseck;
ca. 750 Hm; Gehzeit ca. 4 Std, Abfahrt 8.00 Uhr

Ausbildung 15.05. Kletterkurs für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahre. Klettergarten Heilbrunn oder Kletteranlage Thalkirchen
Auskunft und Anmeldung bei Willi Petermüller

Kinder/Jugend Brauneck - Längental

Juni

Tourengruppe 20.06. Hahnkampl, Gramaialm-Lamsenjochhütte, Hahnkampl, Gramaialm
ca. 1.000 Hm; Gehzeit ca. 5-6 Std.; Abfahrt 6.30 Uhr

Hochtour 26. bis 27.06. Hoher Weißzint (Zillertaler Alpen) - 3380 m
ca. 3 Std.; Block- und Firngrate; Stützpunkt: Hochfeilerhütte;
siehe ↻↻

Kinder/Jugend Brünstein von der Rosengasse

Juli

Klettern 03.07, 04.07, 10.07 und 11.07 - Grundkurs Fels - Inhalt: Sicherungstechnik, Sturztraining, Standplatz, mobile Sicherungen, Abseilen, Klettern im Vorstieg; Voraussetzung: Kondition für Bergtouren bis ca. 4 Stunden. Anmeldung und Auskunft bei Sepp Motzet

Kinder/Jugend Bärenkopf über'm Achensee

August

Tourengruppe 01.08. - Wörnerkopf (1987 m) Mittenwald
ca. 800 Hm; Gehzeit ca. 5-6 Std.; Abfahrt 6.30 Uhr

22.08. - Gilfert (2506 m) Tuxer Alpen vom Loassattel
ca. 950 Hm; Gehzeit ca. 5 Std; Abfahrt 6.30 Uhr

Kinder/Jugend 3-Tages-Tour: Jachenau-Tutzinger Hütte-Benediktenwand-Brauneck

Hochtour 07.08.-08.08. Wollbachspitze (Zillertaler Alpen) - 3210 m
ca. 3-4 Std.; Gletscher- und Blockgelände; Stützpunkt: Kasseler Hütte; siehe ↻↻

September

Tourengruppe 26.09. Dürnbergjoch (1836 Hm) - über Hennenberg
ca. 1000 Hm, Gehzeit ca. 5-6 Std., Abfahrt 7.30 Uhr

Hochtour Bei entsprechendem Interesse "packen" wir noch einen 3000er ohne
Gletscher. Bitte Pressemitteilung beachten

↔ **Achtung:** Frühzeitige Anmeldung zwecks Lagerbestellung ist
erforderlich. Besprechung findet am Dienstag vor Abfahrt im
Jugendraum der Turnhalle Waakirchen nach der AV-Gymnastik statt.
Bitte auch Ankündigungen in der Tagespresse beachten. Auskunft
und Anmeldung bei Willi Petermüller

Kinder/Jugend Veitsberg - von Landl

Oktober

Tourengruppe 17.10. - Kienberg (1786 m) - Brandenburg
ca. 850 Hm, Gehzeit ca. 5 Std., Abfahrt 7.00Uhr

Kinder/Jugend Tortal- Rohntal - Karwendelgebirge

November

Tourengruppe 14.11. - Brauneckrunde, Kotalm
ca. 850 Hm, Gehzeit ca. 5 Std., Abfahrt 8.00 Uhr

Abschlußfeier auf der Sigriz-Alm. Termin wird noch bekanntgegeben
Beginn 17.00 Uhr, ca. 300 Hm, Gehzeit ca. 45 Min.; Ende ??

Kinder/Jugend Tour ins Blaue - je nach Wetter- und Schneelage

Dezember

Kinder/Jugend Nikolausfeier auf der Sigriz-Alm

Gymnastik Jeden Dienstag, außer in den Ferien, findet ab 20 Uhr in der Turnhalle
Waakirchen eine Gymnastik statt. **Auskunft** erteilt Gerhard Greisinger

3-Tagestour der DAV-Jugend ins Kaisergebirge (29. 7. – 31. 7.)

So, nun war es wieder mal soweit: Die Sommerferien hatten begonnen und pünktlich dazu packten wir wie jedes Jahr unsere Rucksäcke, um in den nächsten drei Tagen das Kaisergebirge unsicher zu machen.

Dazu trafen wir uns bei halbscharigem Wetter, mehr oder weniger fit, am Grundener Bahnhof um uns dort das erste Mal ablichten zu lassen. Bald darauf kam auch schon unser Bus, der uns bis an die Grenze unseres Landes, zur Bäckeralm brachte. Dort ging's dann weiter mit einem österreichischen Postbus bis nach Kufstein, unserem Ausgangspunkt für die Tour. Wir verkürzten die Wartezeit auf den Anschlussbus mit einer weiteren Foto-Session und mit ein paar Wurstsemmeln. Am anderen Ende von Kufstein angekommen schulterten wir unsere Rucksäcke, waren von deren Gewicht überrascht, und starteten unsere Tour, indem wir erstmal 284 Stufen hinaufstiegen.

Inzwischen hatten sich die Wolken verzogen und die Sonne war zum Vorschein gekommen. Der weitere, steilere Aufstieg führte uns vorbei an Almen, großen Hunden und Touristen. Dank ausreichender Schnauf- und Saufpausen erreichten wir am frühen Nachmittag die Vorderkaiserfeldenhütte, unser erstes Quartier auf 1384 m Höhe. Beim Check-In versuchte uns der Hüttenwirt schon übers Ohr zu hauen: Über 100% Preisaufschlag für die Übernachtung in den Matratzenlagern. Beim Beziehen der Lager holten sich einige schon einen „kleinen Dachschaten“, weil uns die Decke sehr „nahe stand“! Ein paar von uns haben noch die Naunspitze erklommen, von der man einen genialen Blick auf die höher liegende Pyramidenspitze und auf das Inntal hatte. Und das, obwohl es schon wieder völlig bewölkt und Nebel aufgezogen war!

Nach diesem Erlebnis kraxelten wir den felsigen Steig wieder hinunter und erreichten schon bald die Hütte. Bevor wir aber wieder rein gingen, begrüßten wir noch die vielen Zwerghasen, die hier oben frei herumhoppelten und zogen ihnen das Fell über die Ohren...! Danach vertrieben wir uns die Zeit, indem wir alle Martin's Führerschein-Prüfungsbögen ausfüllten – das Ergebnis war deprimierend: Nur der Vestl und der Martin hätten (Martin HAT ihn mittlerweile auch) überhaupt bestanden, die anderen bissen sich die Zähne daran aus und schafften es immerhin, den Test mit 27 Fehlerpunkten zu absolvieren!

Damit wir am Abend was zu Essen kriegten, musste jeder an der Kasse seine eigene Nummer ziehen, mit der er, seine teils „gigantische“, Ration erhalten würde. Nach eineinhalb Stunden Wartezeit, versteht sich natürlich!! Nachdem wir alle „satt“ waren, kam prompt die Hüttenwirtin auf uns zu, und sagte „Hört sofort auf mit der Hasenjagd“! Das ließen wir uns nicht zweimal sagen und hörten sofort mit dem Spaß auf, obwohl wir alle am Tisch saßen und Karten spielten. Später, um Viertel nach Sieben ergab sich eine spannende Wetter-Wette zwischen Georg und Johannes: Scheint die Sonne in einer Stunde oder nicht??? Schwer zu sagen, aber von Westen breitete sich ein Schönwetterband innerhalb dieser Stunde über uns aus.

Es endete aber trotzdem mit einem Unentschieden, weil zum Schluss eine Wolke die Sonne halb verdeckte, was uns aber ein beeindruckendes Abendrot bescherte. Zurück in der Hütte entwickelte sich ein Brot-Streit zwischen Christl und der Hüttenwirtin: Sie wollte 50 Cent pro Scheibe ihres Spezialbrot aus ausgesuchten Vollkorn-Cerealien, was unser Budget gesprengt hätte! Also taute sie uns nach hitziger Diskussion zwei Wecken normales Brot auf, in Scheiben geschnitten, aber nur wenn sie wollte – Sie wollte nicht, wie sie uns ohne Umschweife zu verstehen gab, aber sie tat es trotzdem.

Nach einer wohlverdienten Nachtruhe und einem reichlichen Frühstück machten wir uns auf in Richtung Stripsenjoch, unser nächstes Ziel. Um dorthin zu kommen, marschierten wir einen, dicht an den Fels gedrängten, abwechslungsreichen Steig entlang. Und nach kurzer Zeit kreuzte eine Gämse unseren Weg. Sie schaute uns eine zeitlang kritisch an, bis sie schließlich das Interesse verlor und sich wieder ins Unterholz verzog. Wir überquerten weite „Sandreißen“, und spürten durch zunehmendes Schwitzen die am Morgen vom Hüttenwirt prophezeiten Gewitter. Der Weg führte uns durch eine saftige Alm in einer Talsenke vom zahmen Kaiser in den wilden Kaiser, zu dem auch das

Stripsenjoch gehört. Ein gutes Stück oberhalb dieser Alm machten wir eine längere Mittagspause. Wir hockten uns ins Gras und waren umzingelt von Grashüpfern. Diese, haben wir festgestellt, entpuppten sich als perfekte Wurfgeschosse. Die unversehrten Grashüpfer waren allesamt froh als wir wieder weitermarschierten.

Dann, nach einem letzten Stück anstrengenden Aufstiegs, bogen wir um eine Felsnase und sahen schon von weitem das einladend wirkende Stripsenjochhaus (1577 m). Nach der Ankunft wurde uns gleich als Belohnung eine Runde Skiwasser spendiert. So gestärkt richteten wir gleich darauf unser Lager in der Hütte ein. Diese ist um einiges größer als unser voriges Quartier und wir wurden bei weitem freundlicher aufgenommen! Direkt vor dem Stripsenjochhaus türmen sich die gigantischen Felswände des Wilden Kaisers auf. Ein beeindruckendes Panorama!

Der Vestl, Johannes und der Beni entschlossen sich dann noch spontan, eine Tour auf dem Eggersteig zu machen, der sich unterhalb der Kaiserwände entlang zieht. Vor dem Ellmauer Tor kehrten sie um und kamen wieder zurück. Währenddessen gab es für andere auf der Hütte Germknödel und Apfelstrudel und eine grandiose Aussicht bei super Wetter. Dieses nutzten auch die Kletterer aus, die zu Hauf an der Wand ihr Können bewiesen und die wir mit dem Fernglas von der Hütte aus lange beobachteten.

Nach erneuten, teils verzweifelten Versuchen, den Führerschein zu bestehen, kam zum Glück das Abendessen. Diesmal wurden auch alle richtig satt. Der Rest des Abends verlief mit gemütlichen Kartenspielen in der Gaststube und es wurde viel zu schnell Zehn Uhr (Hüttenruhe). Weil dieses Haus im Vergleich zum anderen auch nachts besser besetzt war, genossen wir ein Schnarchkonzert der Extraklasse!

Am nächsten Morgen krochen wir dementsprechend müde aus den Federn und packten ein letztes Mal unsere Rucksäcke, um uns nach dem Frühstück schon wieder auf die Heimreise zu begeben. Auf dem Weg in Richtung Kufstein sahen wir noch einmal auf den von uns am Vortag zurückgelegten Weg zurück, und waren schon ein bisschen stolz auf uns. Hinunter ins Tal legten wir 1392 Treppenstufen zurück und wir kamen bei eher trübem Wetter wieder zu den Treppen, die wir am ersten Tag hinter uns gebracht hatten, zurück. Unten angekommen mussten wir wieder auf den Bus warten und diese Wartezeit verbrachten wir an einem nahen Bach.

Obwohl er eiskalt war, hatten ein paar Hartgesottene den Mut, ohne Hemmungen hinein-zuspringen und in den einigermaßen tiefen Gumpen zu baden. Nach diesem gewollten Kälteschock und einem letzten Eis ging es auch schon wieder zurück zum Bahnhof in Kufstein wo wir eine Stunde auf unseren Bus zur Grenze warten mussten. Diese Zeit wurde genutzt, um zum Bäcker zu gehen, einen Kaffee zu trinken, oder sich noch schnell im Schlussverkauf eine neue Hose zu holen. Nach einer langen Busfahrt, inklusive Gewitter, aber ohne Ö1-Beschallung, kehrten wir in die Heimat zurück und wurden von unseren Eltern am Bahnhof in Gmund erwartet.

Wir hoffen, dass der Mike, der dieses Jahr nicht mitgehen konnte, nächstes Jahr wieder dabei sein kann, wenn sich unsere Gruppenleiter wieder eine neue Tour ausgedacht haben (und sie uns überhaupt noch einmal mitnehmen!).

Georg Obermüller
Martin Korinth

Teilnehmer: Beni Fischer, Andrea Korinth, Martin Korinth, Johannes Kuntze-Fechner, Florian Landenhammer, Vroni Landenhammer, Georg Obermüller, Simone Slawik, Eva Westermeier; Kinderbändiger: Christl Korinth, Vestl Landenhammer

Allgemeines

Wenn nichts anderes vereinbart ist, ist der **Treffpunkt** für alle Unternehmungen der Parkplatz vor der **Turnhalle in Waakirchen**. Der genaue Termin wird jeweils kurzfristig in der Tagespresse und in der AV-Schigymnastik bekanntgegeben. **Für Schitouren ist die übliche Tourengrundeausüstung vollständig mitzubringen. Zwingend erforderlich ist ein intaktes VS-Gerät (Ausschluß von der Tour !) und eine Lawinenschaufel, möglichst auch eine Lawinensonde.**

Sämtliche Touren werden als Gemeinschaftstouren durchgeführt. Die Tourenbegleiter **übernehmen nur die Organisation** für die Durchführung der Touren.

"Bergsteigen" ist nie ohne Risiko. Deshalb erfolgt die Teilnahme an einer Sektionsveranstaltung, Tour oder Ausbildung grundsätzlich auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Mit der Teilnahme an einer Veranstaltung der Sektion verzichtet das Mitglied oder der Teilnehmer auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art gegen die Tourenbegleiter oder Ausbilder, andere Sektionsmitglieder oder die Sektion soweit es sich nicht um Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit handelt und soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der entsprechende Schaden abgedeckt ist. Insbesondere ist eine Haftung der Ausbilder, Tourenbegleiter und Referenten oder der Sektion - soweit wie gesetzlich zulässig - ausgeschlossen.

Selbstverständlich besitzt die Sektion auch Handy's, die von den Tourenbegleitern stets mitgenommen werden. Trotzdem bitten wir die Teilnehmer um **Mitnahme evtl. eigener Handy's** damit bei Notfällen Reserven vorhanden sind.

gez. 1. Vorsitzender

Mitgliedsbeiträge 2004

Der Beitrag, den die Sektion von ihren Mitgliedern erhebt, beträgt 2004 für

	Euro		Euro
A-Mitglieder	40,90	davon	26,08
B-Mitglieder	16,87	gehen an	14,32
D-Mitglieder	17,90	den	15,34
Jugend	9,71	Hauptverein	7,67
C-Mitglieder	6,14		
Kinder	2,56		

Mitglieder über 70 Jahre und mit mehr als **50-jähriger** Mitgliedschaft beim DAV sind beitragsfrei.

Termine - Termine - Termine

Wir laden Sie ein zur **Hauptversammlung am 12. Feb.** im 19.30 Uhr im Gasthaus Knabl in Hauserdörf. Auf der Tagesordnung stehen u.a. Berichte des Vorstandes und der einzelnen Referenten, Entlastung des Vorstandes, Ehrungen, Wünsche und Anträge der Mitglieder. Die Vorstandschaft bittet um zahlreichen Besuch.

Schifahren mit'n AV am **29. Feb.** in das Schigebiet "Zillertal Arena". Preis einschl. Bus und Skipass Euro 40,-- (Erw.) Abfahrt 7.00 Uhr an der Turnhalle Waakirchen. Ab dem 15. Jan. können sich auch Nichtmitglieder anmelden. Anmeldungen nimmt Klaus Öckler entgegen.

Der **Peter-Westermeier-Lauf** auf dem Rechelkopf ist je nach Schneelage im **März** geplant. Der Termin für die **Dorfmeisterschaft** wird in der Tagespresse noch bekanntgegeben.

Die Bergmesse auf dem Rechelkopf wird heuer am Sonntag, den **19. Sept.** um 11.00 Uhr abgehalten.

Für unsere **Weihnachtsfeier** laden wir am **03. Dez.** um 19.30 Uhr auf die Sigriz-Alm ein

Bitte beachten Sie, dass **Mitglieder der Sektion Waakirchen** bis zu dem angegebenen Termin bevorzugt werden. Der Preisaufschlag für Nichtmitglieder beträgt mindestens 10 % des Preises für Mitglieder. Kann bei Reiserücktritt innerhalb 14 Tage vor Abfahrt kein Ersatz gefunden werden, werden anteilmäßig die Buskosten und evtl. Weitere Auslagen einbehalten. Die Kosten für die jeweiligen Fahrten werden rechtzeitig vom Konto des Teilnehmers abgebucht. Bitte Kontonummer und Bankverbindung angeben

Wir gratulieren unseren Mitgliedern

Im Jahr **2003** feierten:

- Den **90. Geburtstag:** - entfällt -
- Den **85. Geburtstag:** Hofmann Peter (verstorben) -
- Den **80. Geburtstag:** Steiger Martin
- den **75. Geburtstag:** Bernhard Therese, Hofmann Franziska
- den **70. Geburtstag:** Filz Rudolf, Heinz Wilhelm, Krämer Ferdinand, Reber Franz, Sedlmeir Erich, Sigl Georg
- den **65. Geburtstag:** Arnold Walter, Buchberger Georg, Danner Josef, Hauder Josef, Hofmann August, Kirchberger Hans, Knapp Josef, Krois Otto, Mielke Anna-Maria, Penzenstadler Eleonore, Schupp Manfred, Seger Erich, Stillner Martin, Theiner Manfred, Vogt Achim, Wilhelm Johann
- den **60. Geburtstag:** Christoph Alfred, Freiburger Johann, Harrer Christa, Hauptmann Diethard, Hegner Herbert, Hirschinger Hubert, Hollerauer Renate, Huber Ingrid, Köpferl Johann, Langeder Josef, Schichtl Hans, Schichtl Gudrun, Sebek Maria, Spinnler Rainer, Streibl Herbert, Taubenberger Elisabeth, Thier Werner, Voit Therese, Wartner Rosemarie

Ehrenurkunde zur **50-jährigen Mitgliedschaft** erhielt:

- entfällt -

Ehrenurkunden zur **40-jährigen Mitgliedschaft** erhielten:

Albrecht Helmut, Grabmair Traudl, Hartung Helmut, Hirschinger Hubert, Leckner Horst, Weinhart Werner

Ehrenurkunden zur **25-jährigen Mitgliedschaft** erhielten:

Besenrieder Martha, Fischer Manfred, Grabmair Alois, Hofmann Franziska, Kienbacher Karl, Kunert Josef, Kunert Maria, Reber Johann, Reber Manfred, Reber Ingrid, Steinbacher Josef, Uschold Franz, Zimmermann Siegfried

Allen Jubilaren gratulieren wir nachträglich noch ganz herzlich

Zur Arbeitserleichterung und Kostenersparnis bitten wir, bei Änderung der Anschrift oder der Bankverbindung, die nachstehende Änderungsmitteilung an die **Sektion Waakirchen** (Adresse siehe unten) zu senden (**nicht an den DAV München**). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung der DAV-Mitteilungen.

Bitte hier abschneiden!

An DAV-Sektion Waakirchen - Geschäftsstelle

Name, Vorname

alte Anschrift

neue Anschrift (Tel.)

ab:

Für welche Familienmitglieder soll die Änderung gelten?

neue Bankverbindung

BLZ und Kontonummer

sonstiges

Anschriften der Vorstände und Referenten:

- 1. Vorsitzender:** Erwin Welzmler, Eichenweg 3, 83666 Waakirchen, Tel. 8334
2. Vorsitzender: Josef Pichler, Riedern 5, 83666 Waakirchen, Tel. 474
Kassier: Klaus Öckler, Brunnenweg 8, 83666 Waakirchen, Tel. 8937
Schriftführer: Karl Schwab, Reutbergstr. 32, 83666 Schaftlach, Tel. 886 360
Jugendreferentin: Christine Öckler, Brunnenweg 8, 83666 Waakirchen, Tel. 8937
AV-Gymnastik: Gerhard Greisinger, Rosenweg 6, 83666 Waakirchen, Tel. 8059
Hüttenwart: Manfred Bayer, Rosenweg 7, 83666 Waakirchen, Tel. 7857
Naturschutz: Achim Vogt, Tegernseer Str. 32, 83666 Waakirchen, Tel. 7869
Bankverbindung: Raiffeisenbank im Oberland eG, Konto 10006, BLZ 701 695 90
e-mail-Adresse: av.waakirchen@web.de

Änderungen und Irrtum vorbehalten !

Die Sektionsmitteilungen werden herausgegeben von der Sektion Waakirchen des Deutschen Alpenvereins e.V. Anschrift der Geschäftsstelle: Eichenweg 3, 83666 Waakirchen, Tel. 08021/8334. Redaktion Klaus Öckler, Auflage 650 Stück